

WINKLERS WEITBLICK

Bullenpause: Marktüberblick im Fokus

- Mit Blick auf die Aktienmärkte zeigen die jüngsten Entwicklungen im Europa Stoxx600 **eine interessante Verschiebung, da nach den Tech-Aktien derzeit fast alle anderen Sektoren aufholen**. Im Oktober befand sich der Europa Stoxx600 noch nahe dem Jahrestief, legte dann ein bemerkenswerte Kursrallye – von etwa 430 auf 470 Punkte – hin und überwand sogar das Jahreshoch von Juli. Obwohl die technischen Indikatoren weiterhin auf eine Überhitzung hindeuten, sind bisher keine klaren Verkaufssignale erkennbar. Mit Rückblick auf das Jahr 2021 zeichnen sich massive Widerstandszonen ab. Insgesamt lässt sich jedoch eine **Entspannung an den Aktienmärkten** feststellen, **insbesondere durch die breite Beteiligung der Sektoren an der Aufholjagd**.
- Die **US-Nebenwerte** im Russell 2000 zeigen nach der Aufholjagd der Tech-Aktien eine ähnliche Entwicklung, indem nun fast alle anderen Sektoren an Boden gewinnen. Eine gewisse "**Erholungsrallye**" ist **zwar erkennbar**, allerdings befanden sich die US Small Caps per Ende Oktober noch am Jahrestief. und die **Nebenwerte zeigen sich immer noch als Underperformer**.
- Insbesondere der **MSCI World** verzeichnet eine beeindruckende Kursrallye, die das **Jahreshoch von Juli erreicht** hat. Nach der Überwindung dieses Niveaus wird ein Anschlusspotenzial von etwa fünf Prozent deutlich. Obwohl die technischen Indikatoren nach der sechs Wochen andauernden **Rallye auf eine Überhitzung hindeuten, sind bisher noch keine klaren Verkaufssignale erkennbar**. In Anbetracht dieser Entwicklung ist zu beachten, dass trotz der positiven Performance massive Widerstandszonen vorausliegen.
- Die AAll Investor Sentiment Survey, jede wöchentlich die Einschätzung der Anleger zu den Kapitalmärkten sammelt, verzeichnete **Ende Oktober lediglich 24 Prozent Bullen, während sich die aktuelle Umfrage auf knapp 50 Prozent Bullen beläuft**. Dieser markante Anstieg verdeutlicht eine signifikante Veränderung in der Anlegerstimmung, durch die die zuvor präsente Angst nun verschwunden ist. **Treibende Kräfte dieser positiven Entwicklung sind die sinkenden Inflationsraten und Zinsen, die die Börse-neuphorie weiter anfachen**. Die weit verbreitete Meinung der Experten stützt zudem die Erwartung, dass die positive Dynamik auch im Jahr 2024 anhalten wird.
- Der Goldmarkt zeigt seit 2020 einen "Deckel", wobei ein entscheidender Ausbruch über die wichtige Marke von 2.070 USD nur für wenige Stunden in Asien gelang. Dieser "Fehlausbruch" löste eine entsprechend starke Gegenreaktion aus und der Kurs fiel von 2.130 auf unter 2.000 USD, hauptsächlich aufgrund von Positionsbereinigungen. **Der MACD signalisiert mit einem Doppeltop und einem Short-Signal eine gewisse Unsicherheit im Markt**.



Michael Winkler

Leiter Anlagestrategie
St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Disclaimer

Bei diesem Dokument der St.Galler Kantonalbank Deutschland AG handelt es sich um Werbung. Die St.Galler Kantonalbank Deutschland AG behält sich vor, die in diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten aktuellen Einschätzungen jederzeit zu ändern und unterliegt dabei keiner Verpflichtung dieses Dokument zu aktualisieren, falls sich eine dieser Aussagen verändert hat.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Residents und US-Staatsbürgern, ist untersagt.

PRESSEKONTAKT

St.Galler Kantonalbank Deutschland AG

Simone Dill

+49 69 907 20 10 40

simone.dill@sgkb.de

GFD Finanzkommunikation

Eva Fiedler

+49 160 9750 3301

fiedler@gfd-finanzkommunikation.de